

Aktuelles

Zeitungsbericht September 2022:

Viele neue Kräfte in der Kindertagesstätte Gangkofen

Zum Start des neuen Betreuungsjahres durfte die Leitung der Kindertagesstätte Gangkofen eine Erzieherin im Anerkennungsjahr, drei neue Hilfskräfte sowie eine FSJ-Praktikantin (freiwilliges Soziales Jahr), als auch zwei FOS-Praktikantinnen begrüßen.



Stehend (von links): Michaela Fußeder, Katharina Petermeier, Michaela Kupper, Franziska Vilsmaier (stellvertretende Leitung), Sabrina Ehgartner (Leitung), Katrin Bartlreier, Carina Müller-Winnichner, Nina Rothenaicher, Gabriele Feichtmeier, Sitzend (von links): Vanessa Wolz, Lea-Maria Sack, Julia Rackerseder, Martina Thanner, Magdalena Steckermeier, Simone Vilsmaier. Auf dem Bild fehlen: Carola Peißl, Elke Schmeißer, Monika Kohl, Magdalena Schrenk und unsere beiden FOS-Praktikantinnen.

Um den gegenwärtigen Fachkräftemangel in der frühkindlichen Bildungsstätte entgegenzuwirken, will man in der Kindertagesstätte Gangkofen auch zukünftig die Gewinnung und Ausbildung von neuem pädagogischem Fachpersonal tatkräftig fördern.

Fr. Ehgartner, die Einrichtungsleitung berichtet: „Es ist nicht immer leicht, mit den stetigen Personalentwicklungen Schritt zu halten. Oft muss Personal aus den verschiedensten Gründen ersetzt werden. Ob zum Beispiel eine Fort- bzw. Weiterbildung ansteht, eine eigene Familie gegründet wird oder ein Praktikumsjahr zu Ende geht.

Zum Glück konnten wir bisher immer für guten, personellen Ersatz sorgen. Groß ist die Freude, wenn das Personal nach ihrer Auszeit wieder zurückkehrt, oder sogar deren Kinder bei uns in der Einrichtung zur Betreuung angemeldet werden.“

Auch die stetige Erweiterung der Einrichtung 2017 und 2022, um jeweils zwei weitere Gruppen zu insgesamt 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen, erforderte größere Personalaufstockungen. Inzwischen wird in der Kindertagesstätte folgendes Modell umgesetzt: Jedes Krippenteam besteht aus drei Kräften: der Gruppenleitung (Erzieher/in), einer Zweitkraft (Kinderpfleger/in) und einer Drittkraft (Hilfskraft / Auszubildende/r oder Praktikant/in). Jedes Kindergartenteam besteht grundsätzlich aus zwei Kräften: der Gruppenleitung (Erzieher/in) und einer Zweitkraft (Kinderpfleger/in), zusätzlich teilen sich die beiden Kindergartengruppen eine Drittkraft (Hilfskraft / Auszubildende/r oder Praktikant/in). „So kann der Gruppenalltag gut gemeistert werden, ohne dass kurzweiliger Personalausfall, wie Krankheit, das Team zusätzlich belastet“, so Ehgartner. Nicht mehr nur ausgebildete Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen sind heutzutage in die Kindertagesbetreuung zu finden. Auch Lehrer, Fach- oder Förderlehrer, Heilerzieher und -pädagogen, als auch diverse weitere Berufsabschlüsse mit pädagogischem Schwerpunkt haben die Möglichkeit, zum Quereinstieg mit Anerkennung. So führte auch der Weg von unserer Mitarbeiterin Carina Müller-Winnichner über das Studium zum Mittelschullehramt und die Anerkennung als Kinderpflegerin zur Kindertagesstätte Gangkofen. Sollten nun auch Sie Interesse an einem Quereinstieg haben, oder einen Ausbildungs-/ Praktikumsplatz suchen, melden Sie sich gerne in der Rathausverwaltung unter 08722/9494-24.

Bedarfswochen während der Ferien

Liebe Eltern, liebe Familien,

der Träger möchte bezüglich der Bedarfswochen auf folgendes hinweisen:

Die Bedarfswochen während der Ferien wurden eingerichtet, um ein Betreuungsangebot bieten zu können, für den Fall, dass z.B. beide Elternteile arbeiten müssen UND auch sonst keine andere Betreuungsmöglichkeiten bestehen (z.B. durch die Großeltern).

Die Bedarfsgruppen sind nicht als Regelbetrieb zu sehen. Als Träger ist die Bedarfswoche auch aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten:

Viele unserer pädagogischen Kräfte sind auch Mütter. Dementsprechend müssen auch sie die Betreuung ihrer z.B. Schulkinder sorgen. Folglich müssen wir unserem Personal während der Ferien die Möglichkeit bieten, Urlaub zu nehmen. Gleichzeitig hat das Kita-Personal während der Corona Monate sehr viele Überstunden aufgebaut. Um diese wieder abbauen zu können, bieten sich in der Regel auch nur die Ferien (Bedarfswochen) an.

Werden für die Bedarfswochen zu viele Kinder angemeldet, stehen wir als Träger in einem organisatorischen Konflikt. Daher bitten wir Sie höflichst, die Bedarfsgruppen während der Ferien wirklich nur zu nutzen, wenn es keine andere Betreuungsmöglichkeit gibt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis